



Die Blechbläsergruppe soll an der Eichendorffschule in Wiedenbrück starten. Die Projektbeteiligten (v. l.) Markus Hammelbeck (Kolpingstiftung), Marcus Janssen-Müller (Schulleiter), Elke Baumjohann (Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins), Maria Goerke (Kolpingstiftung), Claudia Wilm (Bürgerstiftung), Johannes Hüser (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück) und Eckard Vincke (Musikschule für den Kreis Gütersloh) freuen sich mit Grundschulern auf das neue Angebot. Bild: Wimmer

Blechbläsergruppe startet im kommenden Schuljahr

Rheda-Wiedenbrück (wim). Die Erstklässler im kommenden Schuljahr können sich auf das Projekt „Blechbläsergruppe an der Eichendorffschule“ freuen. Es gab bereits einen Schnupper-Unterricht, an dem 30 Jungen und Mädchen teilgenommen haben, von denen werden 14 fest an dem klassenübergreifenden Angebot teilnehmen.

Als Kooperationspartner der Grundschule an der Triftstraße in Wiedenbrück ist die Musikschule für den Kreis Gütersloh. Durch das Projekt sollen die Persönlichkeitsentwicklung und das Durchhaltevermögen der Kinder gestärkt werden. Außerdem soll die Freude am Musizieren und an der Teilnahme an öffentlichen Auftritten gefördert werden.

hin vollen Terminkalendern ohne großen zusätzlichen Zeitaufwand ein Instrument erlernen können. Wöchentlich wird sich der Unterricht auf zwei Stunden belaufen. Währenddessen werden auch kleine Reparaturen und die Pflege der Instrumente eine wichtige Rolle spielen. So lernen die Kinder Verantwortungsbewusstsein und diszipliniertes Verhalten. Die Kinder verpflichten sich, für zwei Jahre an der Gruppe teilzunehmen, da es keinen Sinn mache, über einen kurzen Zeitraum anzufangen, ein Instrument zu lernen, erklärte Eckard Vincke von der Musikschule für den Kreis Gütersloh, der an dem Projekt mitwirkt.

Unabhängig von dem Einkommen der Eltern werden die Instrumente

die Personalkosten gezahlt werden. Die Instrumente werden von Sponsorengeldern als Eigentum der Schule angeschafft und den Kindern unentgeltlich für die Dauer des Projekts zur Verfügung gestellt. Die Projektspensoren sind die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück mit einem Betrag von 2500 Euro, die Kolpingstiftung ebenfalls mit 2500 Euro, und der Förderverein der Eichendorffschule Wiedenbrück beteiligt sich mit einem Betrag von 1500 Euro.

Nach zirka einem halben Jahr sollen die Kinder bereits in der Lage sein, einige Stücke spielen zu können. Der erste öffentliche Auftritt sei laut Schulleiter Marcus Janssen-Müller schon nach